Det "Briefetal-Bote" erjéquit Dienstong, Donnerstag und Sormadend. Det Begugspreis beträgt für das Diertelight in Illumpur tollet 'n Pienus Illumpur tollet 'n Pienus Inad auswärts Portopidag. Amtsbezirts=Anzeiger und Zeitung Amtsbezirts=Anzeiger und Zeitung

für Birtenwerder. hohen Neuendorf, Borgsdorf, Briefe, Cehnity, Stolpe

Sernfpreder: Amt Birtenwerber Ilr. 5



für ehem. Hofjagdrevier, Bergfelde, den Amtsbezirk Schönfließ und Umgegend

Telegr.: Briefetalbote, Birtenwerder

Alleiniges amtliches Publikationsorgan mit rechtsverbindlicher Publikationskraft für den Amtsbezirk Birkenwerder. Ungeigen-Breis für die neungefpaltene Rleinzeile 50 Dark (Grun

Dr. 128.

Bofticheck.Ronto : Berlin 62 448

Donnerstag, den 1. November 1923

Bofticheck-Ronto Berlin 62448

22. Jahrg.

Der Amtsborfteber Birkenwerder.

3,ch verdiete hiermit nachdrücklichst die Schaffung jeglicher Selbstichungeinrichtungen und weife unter Bezug auf meine Bekanntmachung vom 29. d. Mis. nochmals barauf bin, daß nach 3 10 Mign. Lande, zur Erhaltung der öffentlichen Auche, Sicherbeit und Ordnung die Polizei zuständig ift.

Juwiderhandlungen fallen unter den Erlaß des Herrn Mittigkes und des Jerrn Mittigkes und des Juneren vom 22. März 1923 und ziehen schwere Bestrofung nach sich.

Birkenwerber, ben 31. Oktober 1923.
Der Amtsvorsteher. 3 ung.

Der Gemeindevorfteber Birtenwerder.

Sartoffelverforgung.

Sartoffelverforgung.
Die Gemeinde wird voraussichtlich in ber Lage jein, den Binterbedarf der Einwohner an Kartoffeln sicheraussellen.
Bestellungen auf Kartoffeln werden gegen Boraussachlung von 2 Goldwark – 3. 3t. 31 Milliarden Papiermark je Zentner in der Gemeindekasse die Milliarden Papiermark je Zentner in gegengenommen.

Undemittelte Einwohner, die keinerlei Borräte haben und nicht in der Lage sind eine Boraussachlung zu leisten, können sich während der gleichen Zeit in Jimmer 26 eintragen lassen.

Einwohner, die Bedarf an Albeitskräften irgend welcher Art haben, wollen sich wegen Zuweizung von solchen an den Gemeinde-arbeitsnachweis, Zimmer 7 des Rathauses während der Zeit von 8—12 Uhr vorm. wenden,

Rinder in Rot!

Steuergahlung. An Jahlung ber 400 000 fachen Betrage ber Steuerfage von 1992, die gemäß Bekanntmachung vom 22. Oktober bis 31. Okt. zu entrichten find, wird erinnert.

Raft.
Mit bemjelben Tage verlieren bie burch biese Anordnung geanberten bisherigen Sage ihre Gilltigkeit.
Birkenwerber, den 31. Oktober 1923.
Der Gemeindevorkeber. Ribn

Gemeinfame Bekanntmachung der Gemeinde. Uorfreber Birkenwerder, Bergfelde, Borgsdorf.

Uorsteder Eirkenwerder, Bergselde, Borgsdort.

Preise sür Küchen, und Dsendrand.

1) det Gelbstadholung ab Lager . ""Mr. 24.250 Milliarden, d. de Gelbstadholung ab Lager . ""Mr. 24.250 Milliarden.

Preise sür Erdselchoß oder Keller Mr. 25.250 Milliarden.

Preise sür Erkettlieserungen in Fuhren nicht unter 30 Jentnern.

1) dei Gelbstadholung ab Lager . "Mr. 24.250 Milliarden, de Gelbstadholung ab Lager . "Mr. 24.250 Milliarden, de Gelbstadholung ab Lager . "Mr. 25.4.250 Milliarden, de Gelbstadholung ab Lager . "Mr. 24.250 Milliarden, de Gelbstadholung ab Lager . "Mr. 25.4.250 Milliarden, de Gelbstadholung ab Lager . "Mr. 24.250 Milliarden, de Gelbstadholung ab

Der Amtsvorsteher Schönfließ.

Pergfelbe, ben 31. Oktober 1923. Der Amtsvorsteher. J. B.: Bors.

left und unterftütt die Heimatzeitung

Der Gemeindeborfteber Bergfelde.

Der Gemeindevorsteher Bergselde.

Gewerbesteurzuschläge sir 1923.
Die Gemeindevertretung hat am 27. d. Mts. den Gemeindegewerbesteurzuschlag sir 1923 auf 700 000% der staatlich veranlagten Gemeinderuschigftig in 1923 seiglegiegt.
Die Gewerbesteuerzischigtigen werden hiermit aufgesordert, als Gemeindegewerbesteuerzischigtigen werden hiermit aufgesordert, als Gemeindegewerbesteuerziges sir 1923 bis 3mm 10. November d. 35. an die hiesigs Gemeindekasse sin ihrem Beranlagungssichreiben angegedenen Gewerdesteuerziges sir 1923 bis 3mm 10. November d. 35. an die hiesigs Gemeindekasse au zahlen.
Die bereits gegahten Beträge werden hierauf angerechnet. Nach dem 1. April d. 35. abgemeldet Betriebe haben noch sir die Zeit ihres Bestedens au zahlen.
Gewerdesteuern, die bis sum 10. Kovember 1923 nicht gezahlt sind, erhöhen sich um den rechtsgesesslichen Zuschlag von 400% süre ihe angesangenen 14 Tage der Jahlungsverzögerungen.

dahlung einer 1. Nachtragsumlage zur Grundwerts und Gewerbesteuer für 1923. Die Gemeinbevertretung hat am 27. b. Mis. die Erhebung einer 1. Nachtragsumlage in 600 sacher Höhe bei bisder sit 1923 seiner 1. Nachtragsumlage in 600 sacher Höhe bei bisder sit 1923 seiner 1. Nachtragsumlage in 600 sacher Höhe bei bei Gemundwertsteuer in 600 sacher Höhe Achumlage und war der bei Gemundwertsteuer in 600 sacher Höhe bei Gemendwertsteuer in 600 sacher Höhe der Gewerbesteuer in 600 sacher Höhe der sich der Gewerbesteuer in 600 sacher Höhe der sich nach der heutigere Bekanntmachung ergebenden Gemeindegewerbesteuere Bis zum 10. Novemder 1923 an der heutigere Bekanntmachung ergebenden Gemeindegewerbesteuere Steuern, die die hies zum 10. Novemder 1923 nicht gezahlt sind, erhöhen sich im den reichgeseiglichen Zuichlag vom 400%, für jede angefangenen 14 Tage der Jahlungsverzögerung.

Der Gemeindevorfteber. Braeber.

Rurze Nachrichten.

— Die sozialdemotratische Münchener Bost ist mit sofortiger Wirtsamkeit bis auf weiteres vom Generalstaatskommissariat Kahr verboten worden.
— Der Gewertschaftsbund, die Usa und der Allg. Deutsche Beamtenbund in Dresden haben einen dertägigen Generalstreit in Sachsen als Proteststreit besichlossen.

— Die Leitung des Riederländischen Roten Kreuzes hat die Initiative zur Bildung einer allgemeinen Kommission zur Unterstügung Rotleibender in Deutschland ergriffen.

- Der Bapft hat eine weitere Million Lire für bie Bedürftigen in Deutschland gespendet.

Eine fozialdemokratische Regierung in Sachien.

Der Sächsische Landiag hielt am Dienstag abend die erste Sigung ab. Den ganzen Tag über hatten bie Fraktionen beraten. Das Ziel biefer Beratungen war die Bildung einer neuen verfassungsmäßigen Regierung ohne Kommunisten. Dieses Ziel ist nach Beseitigung mancherlei Schwierigkeiten gelungen und damit ist auch das Weiterbestehen der Großen Koalition im Beide gesicher.

mit ist auch das Weiterbestehen der Großen Koallition im Reiche gesichert.
Bei der Wahl des Ministerpräsidenten wurden insgesamt 64 Stimmen abgeben. 46 entsielen auf Fellisch, 18 Sthumen der Deutschen Bolfspartei lauteten auf den Ramen ihres Vorsissenden.
Dem Kadinett werden noch angehören die bisherigen Minister Liedmann (Inneres), Graupe (Arbeit) und Fleißner (Volksbildung). Das Justigministerium wird neu besetzt, der frühere Minister debt erhält die Finanzen, der Reichstagsabgeordnete Kräßig das Wirtschaftsministerium.

Sachsen unter Reichsverwaltung.

Der frühere Reichsinstigminister Dr. heinge, ber wordem fächsicher Minister war, ift gum Reichstommiffar für Sachsen ernannt worden.

Reichstommisser sin Sachlen ernannt worden. Wir haben mehr Konflikte im Neich, als unbedingt notwendig sit; zu dem d ver is chen, der sich in den keiten Sagen äußerlich schaft zuschielte werden seiten, die den die beiden Seiten, die den immerhin Möglicheiten einer Berständigung sind, ist nun auch der sich sich is der in akues Stadium getreten und wird dahunch, so merdnürdig es Klingt, zur Milderung des daverischen zweiselles beitragen.

Die Burgel des Streites zwischen Babern und dem Neich siegt zu keinen gift, und dies Westerung der Meinung ist, und dies Westerung der Meinung ist, und dies Westerung der Meinung sit, und dies Westerung bei der in der in der in der kein der in der

samtett. Dabei hat es bann besonbers in Bapern berichnupft, daß man in Berlin Babern und Sachsen auf bieselbe Stufe fielle, daß jogar vielsach in maßgebenben Berliner politischen Kreisen der baberische Fall als ber ichlimmere hin-

stellte, daß logar vielsach in maßgebenden Berliner politischen Kreisen der daperische Fall als der schlimmere hingestellt wurde.

Die Reichstegierung hat nun durch ibr Borgechen gegen bie sommunistischen Ausschreifungen tatlächlicher und reductischen Neimung dor Angen gesührt. Das Ultimatum der Reichstegierung der den den kleinenz der Angen der Neimung der Angen der Neimung der Angen der Angelätzerung der der der Angelätzerung, die von der gesämten sächschen kommunistischen Landtagsfrattion unterzeichnet waren, zu der auch die kommunistischen Anisischen Minister gehören. Die amtliche Mittielung darüber sagte

Sozialbemotratifche Stellungnahme.

Sozialdemotratische Stellunguahme.
Der Borwärts, das Berliner sozialdemotratische Jentralorgan, bezeichnete die Behauptungen, daß die sozialdemotratischen Keichselber der Kolonia der Keichselber der Keichse

Der Verkauf

von Altgold, Altsliber, goldenen Uhren und Juwelen ist Vertrauenssache. Lassen Sie sich nicht durch scheinbar hohe Preisgebote per Gramm davon abhalten, Ihre Bestände nur einem ortsamsässigen Fachmann anzubieten. Derselbe bietet Gewähr für reelles Gewichtu. Feingehaltsberechnung

Uhren-undGoldwaren zeschaft Paul Schumitz, Ankauf von Edelmetallen --- und Juweien, ---Birkenwerder 0 Hauptstr. 40.

tehnung gegen die Beriassung ausgesorbert haben. Die sozialdemokratischen Kadimetksmitglieder warnten aber wiederhoft und eindringlich der dem vom Aechsewoften inisser eingeschägenen Schritt, dem se unterbiede Folgen in Sachsen und im Reich voraussagten. Sie erreichten durch diesen Widerstand, daß die sofortige Entschehung unterblied, die Abzeichung des Schreibens des Reichstucheministers nicht ersosial werd der kahrende eine Krist von 24 Sanden sieher Rächreide des eine Erist vorsuchen der Begetzung eine Krist von 24 Sanden fieß. Währen diese Frist verluchten die sozialdemokratischen Führer in Dresden eine Eristpannung der Lage derbetzussühren. Je nach dem Ergebnis dieser Dresdner Behrechungen dehielten sich die sozialdemokratischen Abmister ihre Entschleichung vor.

Die Reichsverordnung gegen Cachfen.

Der Reichsprässent hat nachstehende Berorbnung erlassen: Auf Grund des Artifels 48 der Reichsverfassung verordne ich zur Wiederherstellung der öffentlichen Sicher-heit und Ordnung im Gebiete des Freistaates Sachsen

folgendes:

folgendes:

§ 1. Der Reichstanzler wird ermächtigt, für die Dauer der Geftung dieser Verordnung Mitglieder der fächsischen Andeskegierung und der sächsischen Landeskegierung und der sächsischen Landeskegierung und der Techtigen Landeskeund Gemeindebehörden ihrer Stellung zu entseben und andere Personen mit der Jührung der Dienstzeschafte zu betrauen. Auf Richter der ordentlichen Gerichtsbarfeit indet die Borschrift seine Anwendung. Die Berordnung betressend die zur Wiederherstellung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung für das Reichsgebier nötigen Mahnahmen vom 26. September 1923 (Neichsgesehl. § 2. Diese Berordnung urtet mit der Berkündigung in Kraft.

Berlin, 29. Oftober 1923.

Der Reichspräfident geg. Ebert. Der Reichstangler geg. Strefemann.

Die Magnahmen in Dresden.

Der Reichstanzler gez. Stresemann.

Die Mahnahmen in Dresden.

Dresden, 29. Ottober. Rachdem gegen 1 lihr bekanntgegeben worden war, daß die Regierung Zeigner sich
bem Verlangen des Keichskommissas gestigt habe, wurde
gegen 3 lihr der Krotest, unter dem dies geschad, von
der sächsischen Krotest, unter dem dies geschad, von
der sächsischen Krotest, unter dem dies geschad, von
der sächsischen Krotest, unter dem dies geschad, von
der sächsische Krotestanzlei annlich wie folgt mitgeteilt:
"Die sächsischen Kriestanzlei annlich wie folgt mitgeteilt:
"Die sächsischen Minister haben heute mittag se eine
Verordnung des Reichstanzleisten betein Alt bei der
Reichstegierung Krotest erheben und die sofortige Eine Kreinz erhalten, wonach sie ihres Unterdem nich die
eine Zusammenfunst der Winisterprässenten der Länder
betreiben. Heute nachmittag ist Keichswehr im Landbetreiben. Heute nachmittag ist kreichswehr im Landbetreiben. Heute nachmittag ist verfässen nommen.
Die Ramen der Berhasteten waren dis zur Stunde noch
nicht zu ermitteln. Der Keichssommissar einen
Aufrus an die Bevölkerung, worin er es als seine Hauptausgabe bezeichnet, zusammen mit dem mitstärtigken
Aufstellen, Ründerungen zu verhüten, den
Terror auf der Straße und in den Betrieben zu brechen
und die Keichsssicher hehr der kreibe mit in Lendensten und die Keichsssicher hehr und die Keichsssicherschen der kreibe ind in enne Regierung auf parlamentarischer Grundlage gebildet wird.

Ueber die weiteren Mahnahmen des Reichsstommissars wird gemeldet: Durch die Keichswehr sind säuntliche Ministerien und össentlichen Gebäude besetzt worden. Die Berhandlungen mit den sachsen poliziellich besetzten Der Willischesselbssaber hat das Erschenen sollen.

Die Berhandlungen mit den sächsen poliziellich besetzten.

Die Berhandlungen mit den sächsen poliziellich

Die Berhandlungen mit den fachfifden Parteiffihrern.

Dresden, 30. Ottober. Bie nichtamtlich verlautet, schweben zwischen dem Reichskommisiar Dr. Seinze und den sächsischen Barteiführern gegenwärtig Berhandlungen über die Bildung einer neuen Regierung.

Sollten diese zu einem Ziele führen, so werde der Landtag zusammenberusen werden, um einen neuen Ministerpräsidenten zu mählen; doch sehen gegenwärtig noch die Boraussegungen hierfür. Die militärische Besetzung des Landtags ist heute mittag in eine posizeiliche umgewandelt worden.

England gegen die Sonderbundler.

Eindringen in Köln nicht gestattet. Die Ansicht der britischen Regierung in der Frage der ebeinischen Separatistenbewegung fit der französischen Ansicht genau entgegengesett. Die britische Regierung wird das in Koblenz gebirdete Separatiskenschaften in Sollenz

das in Noblenz gebildete Seharatissenkabinett nicht anertennen. Jeber Butsch von seiten der Sedaratissen in Köln wird durch die britisschen Streisfräse verkindert werden. Unter Umständen könnte ein Versuch gemacht werden, die Engländer aus dem Abeinsande hönauszutreiben, um, wenn die dritisse Flagge durch die französische ersetzt sei, die Revolverpolitist überall einzussideren. Die Berfassung des Revolverpolitist überall einzussideren. Die Berfassung des Abeinsandes sei von internationaler Bedeutung. Hür Größditiannien ebenso wie sitt Jaassen, die Schweiz und Holland städen große Justeressen auf dem Spiel.

Separatiften in Maing.

Am Bochenichtuß find die Aufrührer in Mainz ein-gedrungen und haben das Stadithaus bejetzt, unterführt bon französischen Truppen. Ausz mach der Besetzung des Stadithaufes sand eine Durchsuchung sänntlicher Aurenu-räume durch die Franzosen stadt. Dum wurde das Stadi-haus von den Franzosen ind Sonderbündsern wieder ge-räumt; einige benachdarte Törser wurden besetzt.

rämmt; einige benachbarie Dörser wurden besetzt.

Anst überall zurüczedngt.
In den meissen Orten des Rheinlandes kat sich die Lage gebessert. So sind München-Gladdach, Reuß, Krüm und mehrere andere Orte von den Separatissen frei. In Kunkstriegen ist die Lage noch ungsänstige. In Erier sind an Stelle der Separatissensposen französische Bosten aufgezogen mit der Begründung, das die Separatissen kach den Meldungen aus Aachen soll die Separatissenscheiderung zu sehr benurunssigten. Rach den Meldungen aus Aachen soll die Separatisserrschaft dort von der Interallierten Rheinlandkommission anerstenun worden sein. Eine Bestätigung sehr noch. In mehreren Orsen sind Pländerungen vorgesommen.

Die Separatissen in Bingen.
Bingen, 29. Ottober. In der vergangenen Racht

Bingen, 29. Ottober. In der vergangenen Racht gegen 3 lihr wurden die öffentlichen Gebäude, Bürger-meisterei, Post und Reichsbant, von auswärtigen Se-paratisten besetzt. Der beutschen Polizei wurde von der Besatzungsbehörbe der Waffengebrauch untersagt. Die Sonderbündler waren schwer bewaffnet.

Frangöfifche Unterftütung ber Separatiften.

Französsische Unterstützung der Separatisten.
Französsische A. 29. Oktober. Nach einer Mättermeldung aus Darmfladt haben die Französen eine große Anzahl Pürger in dem benachbarten Arheilgen nach Mainz abtransportieren lassen, weit die Bewohner gegen die Separatisten in Arheilgen icharf Irellung genommen und der Anzertreister einige in Schutzbast hatte nehmen lassen. Die
Französsen baben die isofortige Freilassung der Separatisten
verlangt und ohne die Entscheidung der bentschen Behörden
abzuwarten, die obigen Berhastungen vornehmen lassen.

Weiterarbeit der Rubrzechen?

Berftändigung in der Kohlenstenerfrage.
Die sorigeseiten Berdandlungen zwischen der Industriellengruppe um Stinnes und den Franzosen sind nach Weldungen aus Köln zum ersolgreichen Abschlich gesonumen. Zeitgenommen haben an den Behrechungen, die in Düsseldvorf stattsanden, außer dem französischen mid dem belastischen Leiter der Misson der der Gerfindirtiellen Sugo Stinnes, Klödner, Bögler, hösch und hubert von der Dortmunder Union. Dienstag werden die Behrechungen sortgeseit.

songesetzt.
Rach den französischen Berichten ist eine Berständigung in der Sachliesenungskrage zu erwarten. Die deutschen Institution haden die Zahlung der Kohsenstener übernommen. Es ist ihnen dadet die gastung vorden, daß die Kohsenstellt, das die Institution bezahlt zu werden braucht, wenn sich heraussellt, das die Institution die Institution des des den nach soll die für Montag angekündigte Stillegung der Zechen nicht eintrefen.

Die Großindustriellen sollen bereit sein, die Kohlentieserungen sofort wiederauszunehmen und dem Reiche sitt die Antsachtung des Ergenwerts Kredit zu gewöhren, solls die Belatungsbehörden ihnen einen Teil der Kohlensteuer erlassen. Frankreich und Belgien wolleu diese Bedingungen annehmen. Die Wosserwerden des Kohlensteuer sitt die Zeit seit dem Eindruch der Franzsofen im Ambrechie bereits bezahlt. Die französische Kraussofen im Ambrechie bereits bezahlt. Die französische Regierung dat beute eine Abordnung unter Kührung des Veranzosen im Ambrechie konstende Schweisgust nach Busselborf entsand: mit dem Aufstelborf entsand: mit dem Aufstelborf entsand: mit dem Aufstelborf entsand: mit dem Aufstelborf entsand: mit dem Aufstelbord auf Sincalien Kolgen der Einstellung des passiven Widerlands zu studien. Die Boordnung soll auch alle Finanzistagen prüfen, die durch die augenblickliche Lage im Abeinland aufgedorften wurden.
Der Erzhische von Köln, Kardinal Schulte, erläßt einen Aufstuf an die Katholisen des Aussandes zur Sendung von Lebensmitteln, Kleidung und Kohlen nach den beseiteten, um der grauenhaft drohenden Hungersnot zu begegnen.

Der "Unterhaltungerundfuntbienft".

Der "Anterhaltungsrundfuntdienst".

Der new "Unterhaltungs-Aundfundseinst" wird in diesen Tagen mit Berbreitung von Russtvorsübrungen und biesen Tagen mit Berbreitung von Russtvorsübrungen und "

dass der Angen mit Berbreitung den Rege beginnen, und zwar zunächt sin Berlin und Umgebung (etwa im Umtreise die zu

klanderen). Anmeldungen zur Teilnahme an diesem

Jenst werden ison jetz bei allen Fernipreshämtern oder den

klanden Bostämtern mit Fernipreshämtern oder den

zusänändigen Bostämtern mit Fernipreshämtern oder den

guständinigen Bostämtern mit Fernipreshämtern oder den

guständingen Bostämtern mit Fernipreshömtern inde Genehmigung zur Errichtung und zum Betriebe eines Annbhustempfängets. Die Genehmigungsgedübr — einschließtich einer

Nagade sir die Lieserung der Andprichen — beträgt 22 Kart Grundbuert, derbeilgadt mit der am Jahlungstage

gültigen Berdättniszahl sir die Berechung der Zelegraphengebühren im Berfehr nach dem Auslande. Diese

Berdättniszahl fann bei jeder Telegrammannahmesselle er
fragt werden. Der Aunbhunfteilnehmer erhält eine Ge
nehmigungsurtninde, die ein Jahr Giltigleit hat und nach

Moand dieser Frist zu erneuen ist.

Die Beschaffung des erforderlichen Aundhuntempfangs
geräts wie überhauft die Errichtung der Emplangsanlage

ist Sach des Kundhunteilnehmers; eine Mitwirtung der

Berdöstelgandsemertvaltung fommt uicht in Krage. Bei

der Errichtung der Annbhuntempfangsanlagen sind der Bendingungen der Genehmigungsurtninde und des dazu gehört
gen Merfolatis genan zu beachten. Aus diesen Bedingungen

iet Belowbers erwähnt, das nur Emplangsgerät verwendet

werden verten der Kondhundern der Hoften bei Bedingungen

der Bertolatis genan zu beachten. Aus diesen Bedingungen

bet Merfolatis genan zu beachten. Den haberen Einzel
beiten Bertolatis genan zu beachten. Den haberen Einzel
beiten Bertolatis genan zu beachten. Den haberen Einzel
beiten Lenden und zum Leichen bestingungen

eit belowbers erwähnt, das nur Emplangsgerät verwendet

kennleren den den kennen un

Bieberaufmahme bes Schiebsperfahrens.

asiederaufmanne des Schiedsversahrens. In Londom werden Ansang nächster Woche unter eng-klichem Bortig Verkandlungen über die Viederaufnahme der aus Anlah des Ruhreindruchs abgebrochenen Bziehungen des Reichsaus zu zu so ziehungen web elzichsemitren und über erneute deutsche Weissleichsemitren und über erneute deutsche Beteiligung det den deutsche französischen und deutsche Beteiligung der den deutsche Feigerung vord der ich ein Schiedskauffern und die Feigerung vord der ich eine Berhandlungen durch zwei Beauftragte der treten sein.

Berlängerung ber Demobilmachungsverordnungen,

Verlängerung der Demobilmachungsberordnungen.
Die Gilligleit der Temobilmachungsberordnungen.
dier die Kegehung der Arbeitszeit der gewerblichen Arbeiter und Angestellten läuft am 31. Oktober ab, so das eine Verlängerung der Geltungsdauer erforderkich geworden ist, der der Verlängerung bis einschließlich Somnabend, den 17. Rodember, beschliche Bis dahin ist mit einer Veradschledung des derlichtliches der der keinschließlich Somnabend, den 17. Rodember, beschlichtlich bie der die Arbeitszeit, das die Vernobilmachungs verordnungen ersehen soll, zu rechnen, da der Rechiskes doransschaftlich wieder am 6. Kodember zusammentrität

Dollarstand Dienstag nachm. 65 Milliarden

Ein Vermächtnis.

Roman bon DR. Balbbröhl.

Madbrud perficten.

"Unter solchen Umständen erkläre ich mich bereit, morgen mit Ihnen nach Paris zu sahren." sagte sie "Denn ich nehme an, daß das Telegramm im Austrage voor doch mit Borwlisen meines Beschügers abgesandt worden ist. Und seinen Winschen werde ich mich jederzeit ohne Widderfryruch sügen. Es wundert mich nur, daß nicht er selbst es gewesen ist, der Ihnen telegraphierer.

"Welche Gründe ihn davon abgehalten haben mögen, ist allerdings auch mir unerklärlig. Aber ich glaube Ihnen versichern zu dürsen, daß Gruber eine durchaus verkrauenswurdige Personiackeit ist, und daß Sie überwies ür Ihre Elcherbeit nicht das geringte zu sürchen haben, solange Sie sich unter meinem Schaße besinden?" Wit einem Lächeln, das seine Seele wie mit eitel Sonnenichen ersällte, reichte sie ihm die Hand.
"Würde ich mich Ihnen überantworten, wenn ich nicht dessen sie ner ?" fragte sie, "Wher um auf den Ausgangspunkt zurückzutommen: es ist auch Ihre Meinung, daß wir von einer Angelge bes beutigen Borsommisses Welden der eine Ausgangspunkt zurückzutommen: mich wahr?"

"Belbachs Bedenklichteiten schienen zwar noch nicht gang geschumden, aber noch turzer leberlegung sah er sich durzer leberlegung sah er ich doch veranklist, ihr zuzustimmen.
"Es ist eine schwach aber noch turzer leberlegung sah er icht denne, sages selbad zu Aud. "Und ich sürche, daß es mit später nicht leicht fallen wird, mich beshald zurechtertigen! Aber ich sehe ein, daß mit einer solchen Angelge nichts anderes erreicht werden würde, als eine zweckloße Weinung sier Sie und jedenfals eine Berbinderung unserer Pariser Neise. Welche den Weinung baben die übrigens über die die den Woch zu erraten! Nachdem er in jener Nacht trop der surchtbaren Wirtung seines Er-

icheinens nichts erreicht hatte, hosste er in dem verlassenen Jause wahrscheinlich irgendwelche Aufgeichnungen zu sinden, die für seinen Austraggeber von Wert sein tönnten. Ich die nie steinen Austraggeber von Wert sein tönnten. Ich die überzeitet, daß er heute nicht zum erstenmal in der Willa war, sondern daß er sie nach allem Regeln der Kunst bei wiederbotten Besichen durchstüdert hat. Es ist allerdings mertnürdig genug, daß er dadei von niemandem bennertt worden ist."

"Der Mensch hat in der Tat eine geradezu beispiellose Kühnheit an den Tag gelegt. Allem Anschein nach ist er entweder während der gangelegt Austracht, um das begonnene Wert zu vollenden, obwohl er wniste, daß die Behörden noch unaddässig nach dem Wörber suchen. Und daß er nun gar gewagt dat, am bellen Tage in die Alle Borstellung hinter sich täßt."

"Die Leute, deren sich mein Obeim bedient, sind wohl eingebringen, zeugt von einer Dreistigseit, die alle Borstellung hinter sich täßt."

"Die Leute, deren sich mein Obeim bedient, sind wohl noch größerer Berwegenheiten sähig. Aber daß er auch jegt noch hierzeblieden sit, glaube ich nicht. Er weit jest, daß ich ihn erkannt habe, und daß ich instande wäre, den Behörden seine genaue Bersonalbeschreidung zu geben. Darauf wird er es denn doch wohl nicht ansonmen lassen.

sonnen lassen! Det et es beim gbeiplichten, und es blieb bei dem Beigliuse, daß eine Anzeige wegen des blieb bei dem Beigliuse, daß eine Anzeige wegen des beutigen Borsals nicht erstatte werden solle — eine Entscheidung, der chtieftich auch der Justigrat widetstrebend zustimmte, nachdem Ada ihn mit ihrem süßesten Augenausschulben, der ehre Augenausschulb auch der er stand so ganz in dem Bann von Adas unwöberstelhicher Bersönlichseit, daß er wahrscheinlich seinem Gewissen noch größere Zugeständnisse abgerungen haben würde, wenn sie ihn darum gedeten hätte.

Die Mitteilung von der bevorstehenden Reise seines Schüßlings nach Varis erfüllte ihn begreissicherweise mit genzenlosem Erstaunen. Aber als er hörte, daß außer der Jorka auch Dottor Helbach sie als ärztlicher Hitchen

allerdings sehr überstürzten Reise begleiten würde, gab et sich auch mit dieser neuen lleberraschung zufrieden. Und Frau Kembold erhielt Belebl, den Damen nach besten Krästen bei ihren Borbereitungen behilstich

besten Krästen bei ihren Borverettungen verzung, zu sein.

39eilbach selbst hatte für den Rest des Tages alle Hand von den Kollegen, der diese Bertretung au besteilen und den Kollegen, der diese Bertretung übernachm, über die einzelnen in Behandlung besindstiden Falle zu insormieren. Er tam sich seinen Batienten gegenüber wie ein Fahren-strücktiger vor; aber nicht einen Mugendlich geriet er darüber in Bertudung, einen Btan aufzugeben. Das menschliche Serz versügt eben über eine Krast der lieberredung, vor der sehr dat alle Argumente auch des klarsten Berstandes zu verstummen psiegen.

19. Rapitel.

Berftummte Zeugen. Dottorhellbachlagnoch imunruhigen Morgenschlummer als ihn ein schriller Anschlag ber Nachtglode auffahren ließ. Nach seiner Gewohnheit sprang er josort aus dem Bett und eilte ans Fenster, ziemlich seit entichlossen, den Hille heis heisten bereits an seinen Bertreter zu verweisen.

Hilfe Heischen bereits an seinen Bertreter zu verweisen.
Mit einiger Ueberraschung sah er im sahsen Morgengrauen das schwache Blinken eines Schuhmannshelmes unten auf der Straße.
"Bas gibt's?" fragte er. "Einen Unglücksfall?" "Kein, Herr Dottor, so tann man es wohl nicht nemen! Der Militärpossen vor dem Gesängnis hat zwei Wenschen angeschossen, von denen der eine ein slächender Jäckschung war. Ich soll den Herrn Dottor bitten, recht schneil zu tommen; denn es stände augenscheinlich sehr sollseht um die beiden."

(Fortfegung folgt.)

att

Krupp kann weiterarbeiten.
Es verlautet, daß die Berhandlungen der Firma Krupp mit der französischen Kommission in Düsseldorf in den nächsten Tagen zu einem Abschlüß gelangen werden. Die Firma Krupp soll dadurch die Wöglichkeit erhalten, gegen dinterlegung einer Sicherheit ohne Festlegung auf spätere Dauerabgaben die produktive Arbeit in einem gegenüber den letzten Wochen erweiterken Waße wieder aufzunehmen. Hierdurch würde sich eine Angesenstellen Abschläßen, Abeinhausen sowie den Kruppschen Zechen vermeiden lassen vermeiden lassen vermeiden lassen

Die Steuerfrage in Bahern.
Generassatsommissen Dr. v. v. ahr hat an die Lanbessimangämier das dinigende Ersuchen gestellt, daß von den am 1. und 5. Rovember fälligen Reichössteuerraten, die der Landdhagede und, soweit der Mittessach in Betracht sommt, auch die Arbeitgeberadgade, unterbleidt, die auf die von der daterlichen Regierung neuersich zweis Kilderung der Steuergesgegedung und des Steuervollzuges eingeleiteten Schritte eine weitere Stellungnahme der Reichstegierung erfolgt. Im vollen Bewuhrtein ihrer Verantwortung haben daher die Landesdamernsammer und der geathenweiten und Sewerbetreibenden die Weisung gegeben, die am 1. und 5. Rovender fälligen Steuern an Landabgabe und Beiriedssseuern solange nicht zu seisten, die eine Revisson dieser Steuern glange nicht zu seisten, diese dieserschied des Seinerassamsen der Arund der Entschliedung des Seinerassamsen der Arund der Entschliedung des Seinerassamsensten und Landesssung des Seinerassamsten und Landesssung des Seinerassamsten der Steuern die und der Entschliedung des Seinerassamsten ersolgt ist. ämter erfolgt ift.

anner erfolgt is.

Gegen die Loslösung der Pfalz.
Rürnberg, 29. October. Die Landessonferenz der Sozialdemokratischen Partei verurteilte die sonderbündlerischen Loslösungsbeitrebungen der Pfalzer Sozialdemokraten. Da der Weg zur verfalfungsrecklichen Selbstämbigkeit eines deutschen Landes in der Bersassung genan vergeichrieben ist, lehnte sie die Berantwortung für dies ohne jede Berständigung maßgebender Parteilustangen versuchte Politik nachorudlicht ab.

versuchte Bolitik nachörücklichst ab.
Die amerikantschen Weizensenbungen.
Aus Basspington wird bestätigt, daß die amerikantsche Regierung bereit sei, Schritte zu um, um als hilseleistung im Fall einer Hungersnot in Deutschland große Chissel faldungen von Beigen nach Deutschland große Chissel faldungen von Beigen nach Deutschland nicht in der Lage wäre, die Sendung zu schlichen. Die Frage einer Unterstützung im Fall, daß Deutschland nicht in der Lage wäre, die Sendung zu schläcken, wurde in der Lage wäre, die Sendung des Präsidenten Coolidge mit einer Eruppe von Weigenhändern eroriert, die den Bolischan andeten, daß die Sendungen von der Kriegssinanzsorporation sinanziert werden sollien.

Bute Unleiheaussichten in Amerika

Oute Anteiheaussigten in Amerika.
Rach bem "New Yort Herald" sind die Aussichten einer Anteihe für Deutschland durchaus günftig zu nennen. Amerikaerhofftvon der Sachverständigenkonferenz endlich eine Festegung der deutschen Reparationssumme und wünsch, daß Deutschland seinen Reparationssumme und wünsch, daß Deutschland seinen Reparations-verpslichtungen nachkommt. Sodald die Arbeiten der Sachverständigenkonferenz beendet sein würden, würde Amerika die Ermächtigung zur Ausgade einer Anseihe Lieutschland erteilen, die vorausssichtlich zum größten Teil in Umerika selbst gezeichnet würde. Teil in Umerita felbft gezeichnet murbe.

Todesftrafe für Sochverrat.

Hamburg, 29. Oktober. Das während der Unruhen eingeseigte außerordentliche Gericht verurteilte den 22-jährigen, ledigen Arbeiter Ernst Johann Unton Thorell wegen Hochvertals und Aufruhrs zum Tode und wegen anderer Bergehen zu sechs Jahren Zuchthaus.

granfreich.

Stankreich.

** Boincarés Somntagsrede. Wie ibstlich hat ber französsche Ministerpräsibent am Sonntag bei einem Kriegerverein gelprochen und dabet den "döswilligen Schuldner" Deutschald ebense angegriffen vier zahllofe Male vorher. Poincaré tam zu dem Schlüß, daß die Keparationssommission ohne weiteres die offiziösen Vertreter der Vereinigten Staaten diesten ihme, amerikanliche Sachversändige aufzusordern, mit französsischen, englischen, italienischen und bestälichen Seuchschländigen die jeht vorhandene Jahlungsfähigtet Deutschländigen der jeht vorhandene Jahlungsfähigtet Deutschländigen Vertreten und deutschländigen Aberganisation und einen genauen Redactionsplan einzusordern. Aber Frankreich fünne sich damit nicht einverstanden erklären, daß die Reparationskommission durch einen Organismus ersetzt wirt, det dem sein jeht bereits gemitnderter Einsluß noch mehr beschränkt wird.

Bonar Law †.

Bonar Law +. London, 30. Oktober. Der frühere Premierminifter Bonar Law ist heute nacht an Lungenentzündung ge-

Die türkifche Republik.

Die Nationalversammlung von Ungora hat die Türkei zur Republik erklärt mit Mustapha Kemal Pascha als Präsidenten.

hamburg. Der ehemalige Reichstangter Cuno ift mit bem Dampfer "Albert Ballin" aus ben Bereinigten Staaten wieber in hamburg eingetroffen.

Bena. Der thuringifde Landtag mablie ben früheren Birtifchaftsminister broliich jum Minister bes Augern und gum Ministerprafibenten.

Sang Das Ministerium Ruvs de Becrenbroud hat im Hindlick auf die Absehnung des Flottengeseiges durch die Iweite Kammer seine Dem issung des Klottengeseigt. Warschau. Die angefindigte Umänderung des Kadinetts Iweds Erstartung des nationalisischen Flügels ist nunmehr ersogt, Korfantu dier Minister ohne Portesensie und Jugleich Liebermierminister.

Konstantinopel. Rach einer außerordentlichen Sitzung der Lürfischen Bossspariei unter dem Borsin Mustapha Kemal Paschas hat das Angora-Kadinett seine Demission erteilk.

Korbsessel

bedeutend billiger wie in Berlin. Dauernd grosser Einzelverkauf an Private. Weit unter Ladenpreis.

Spreewitz, Reinickendorf, Residenz-to Minuten vom Bahnhof Reinickendorf - Rosenthal

Birkenwerder.

. Sigung des Riederbarnimer Rreistages am 27. Oftober. "Stjump bes Nicherbarnimer Rreistages am 27. Ettober.
Geduis). Der Canbrat ging banu gum gausbaltsbalen leich über, ber für bas laufente Nechnungsjahr noch nicht aufgefellt nerben fonnte, mei fein Benich ben Bebard mittig die die Menten fonnte in den Steat unt des Gleuerreform noch nicht abgeführlichen noch ein der Greichte der Mendeliumgsbefeles bat der ber Rreistausfüchs für bas erfte Balbinde an Kreisflenern 204 Billianrben ausgeschichen bei Pohl eine Grund bestählenern 204 Billianrben ausgeschiebe habe jehoch j

nande. Ver Landral antworret, das voraussichtlich am Montag.

* Die Rotlage breiter Bolfsschichten. (Forsschung und Schluß des Atistels vorig. Kr.) An der Diskusson nahmen besonden wirde.

* Die Rotlage breiter Bolfsschichten. (Forsschung und Schluß des Atistels vorig. Kr.) An der Diskusson nahmen besondern Anteil die herren Saalmann, Seeleussend, Christ, Dandert, Dr. Hossmann, Hondty und Frau Smilowski. Besonders Dr. Hossmann, Dandty und Frau Smilowski. Besonders Dr. Hossmann und Seelenstreund gaden praktisch gut ausschüber Krachschles und Keltor Winter enwolkte ein Bild grenzenlosen Kindresends. Bord, der als Bertreter der Erwerdslosen Kindresends. Bord, der als Bertreter der Erwerdslosen Kindresends. Bord, der als Bertreter der Erwerdslosen kindresends der un g en ausgestellt hätten; sie hätten vielmehr nur Vorschläge zur Erwägung dei dem Gemeindevorstand unterdreitet. Einstitt gaber kam der gute Wilke zur schnellen und wirksamen hilse aber kam der gute Wilke zur schnellen und wirksamen disch werden konnten. Dr. Wickland wies darauf din, das Wittel sir die Ansbesserver ververten den die Ansbesserver erwerte an die Ansbesserver der Verder Winter erinnerte an die Ansbitzung des Wassersalle und die Ansfertigung von Sandseinen und Seelenstreund empfabl die Ansfertigung von Sandseinen, durch die dann auch die Bausschlaft werden Konnte Sandse Sandseilen. fertigung von Sandfeinen, durch die dann auch die Bautätigkeit in Gang gehalten werden könnte. Dandky fordert eine dringliche Sigung der Gemeindebertreter. Schliehlich wurde der Bosschlag gemacht zu geben, was jeder entbehrlich im Haufe habe nud fo kam eine Sammlung zustande, die folgendes Ergednis hatte: 28 Etr. Kartoffeln, 2 Etr. Kohlrüben, 5 Bfund Margarine, 20 Bfund Erbsen, 5 Bfund Rubeln, 5 Sir. Braunfolie, 8 Etr. Britetis, 235 Milliarden bar. Außerbem berpflichtete sich einer der anneienden Se-schäftsleute, die auf weiteres iäglich 1/2 Goldmark zu geben. Ferner erboten sich einige Damen und Herren, täglich sünf Kinder Mittags zu betöstigen und von seiten anderer Geschäftsleute wurde Listerung von Lebensmitteln zugelagt. Die Zuteilung wurde nach übereinstimmenden Wunsche in die Jand der Gemeinde und einer kleinen, noch zu bestimmenden Kommission gelegt. Dr. Remirowski regte an, daß die Anweienden am Abrud nach der Gemeindeverkreterstäung nochmals zu einer Beratung zusammentreten möchten, und es wurde diesem Antrage stattgegeben, so daß die Wiederholung der Velprechung zwischen den Tellnehmern an der ersten Konferenz au Dienstag, den 30, d. Nits, abends 8 lihr im Rathanssaal stattsindet. Amisdorskeher Jung dankte den Erschunnen sir den einwiltigen Willen zur tattsättigen Hilbertund schloß um 1/210 lihr die Sigung. Möge diese Hilfsbereitschaft so lange bestehen, die es der Kenneindeverwaltung elungen ist, Nittel zur Albwendung der Not, besonders durch Erschließung von Erwerdsmöglichkeiten in die Wege zu keiten.

* Ein Kind extrunten. Beim Spielen am Stichkanal 3

dirch Ethaliegung von Erwerdsmöglichkeiten in die Wege zu leiten.

* Ein Kind ertrunken. Beim Spielen am Stichkanal 3 ertrank das etwa 2 jährige Rind des Herrn Radensleben, hier, Industriestraße.

* Bateutschau. Johann Blög, Bürkenwerder. Dichtung für Küren, Henster u. dergl. Gebrauchsmusterschaß.

* Rur noch nach Millionen gerechnet, ein- und ausgezahlt wird vom 1. Rovember ab dei der Reichhooft und ihren sämtlichen Anstalten. Insolge der starken Geldentwertung und der dadurch servorgerusenen Ausställung des Zahlensstenung unter deren Virtualische Einstellung der Reichslerung unter deren Virtualische Einstellung der Reichslerung und der dadurch berdorgerufenen Aufbidzung des Zahleniptiems, unter deren Wirtung die pünkliche Abereitigung der Bevölferung an den Bosichachtern außerordentlich leidet, sieht sich die Reichsposie und Telegraphenverwaltung genötigt, ihren gesamten Zahlungs und Rechnungsverker und das Sebührenwesen auf die Millionenmarkrechnung einzustellen. Bostanweitungen, Inchinachten, Bostanftäge, Bertangaben bei Wertsendungen, Jahlarten, Bostaberweisungen, Ersprichten weisungen, Jahlarten, Bostaberweisungen, Worfdecks und Zahlungsüberweisungen diren von Wortenberg un nur über bolle. Williamen Wortenberg und der weisungen, Posischecks und Zahlungsüberweisungen dirfen vom 1. November an nur über volle Millionen Mark lanten. Bet der Angade des Betrages in Zissen ist die Etelle der sechs Kullen das Wort "Willionen" zu schreiben; z. B. ift also statt 16 000 000 Art kinstig als Millionen Mark zu schreiben konto zu halten ist, wird auf 10 Millionen Mark sie werten. Bruchteile von 1 Willionen Mark, die über den 1. November hinaus als Guthaben auf den Posischeckforten berden gestieben sied, werden gestrichen werden. Erweitele von 1 Willionen Mark, die über den 1. November hinaus als Guthaben auf den Posischeckforten ist der gestieben sied, werden zu Gestieben sied werden werden werden zu Gestieben sied werden zu Gestieben sied werden werden werden zu Gestieben sied werden werden

Dienstalter für bas 1. November-Biertel in Gruppe IV rb. 304 Milliarden, Gruppe VII rb. 430 Milliarden, Gruppe X 651 Milliarden Mark.

* Berzehnfachung der grofftädtischen Zeitungspreise. Sämtliche Broßkadtzeitungen haben für diese Woche ihre Bezugspreise verzehnfacht, entsprechend der Bertenerung ihrer Betriebs- und herftellungstoften. Selbsverftänblich muß auch die Lokalpresse ihre Preise der Gelbentwertung folgend, entsprechen erhöben. Eine umfangreichere Großkadtzeitung entsprechend erhöhen. Gine umfangreichere Großfiabtzeitung toftet in Diefer Woche zwanzig Milliarden ober eine Rleinig-

feit meniger.

hohen Menendort.

Die Ermäßigungen bei ber Lohnfteuer.

Die Berhälinisgabl, mit der die in der zweiten Septemberhälfte in Gestung gewesenen Ermäßigungen deim Steueradzug dem Arbeitsloh zu verdesschaften sud, deträgt sir die Zeit vom 28. Oktober dis zum 3. Nodember 1923 "6000". Danach ergeben sich sin die Woche insgende Sähe: Für Senerpslichtige und Sebestau is 1036,8 Millionen, sir denerpslichtige und Sebestau is 1036,8 Millionen, sir debes mindersährige Kind 6912 Millionen und für Werdungskosen 8640 Millionen Wart. Der im Wege des Seueradzugs einzubehastende Betrag ist in allen Fällen auf volle Millionen Nart nach unten abzurunden.

* U.-L. Lichtspiele. Des Moachen Glanz und Geschaft.

adjags einzubehaftende Beirag ift in allen Hallen auf volle Millionen Warf nach unten adsurrunden.

* U.-X.Lichtpiefe. "Des Apaden Glanz und Elend", ein Senfations- und Abenteuer-Drama, kommt Donnerstag und Sonntag zur Borführung. Der Riefenfilm, der 6 Alfte unfast, wird die Beführe von Anfang dis zum Ende in Spannung erhalten. In der Halang dis zum Ende in Spannung erhalten. In der Halang dis zum Ende in Spannung erhalten. In der Halang die Arrife der Keichseisendum mit dem 1. November auf Goldwarf geltellt werden, Gehälter und Böhne aber noch nicht auf Goldwarfbasis aufgebaut find, hat der Reichsberfehrsminister die Preise der Monatss. Schülermonats. PRochen und Anzardeiter. Von dehalten vorübergehend um 50% ermäßigt. Gleichzeitig werden die Windesipreise auf 4 Kilometer und zwar auf 10 Kennig in der vierten, 16 in der huchen, 46 in der zweiten und 30 in der ersten Klasse siehen kasse eine einfache, sie nur einen Zag in der Woche arbeiten, eine einfache, sie nur einen Zag in der Woche arbeiten, eine einfache, sie nur einen Zag in der Woche arbeiten, eine einfache, sie nur einen Kassen gene einen entsprechenden Ausweis ausgegeben.

* Berminderung des Angereckes. Bom 12. Rovember ab sinden bedeutende Zugatünkänfungen auf der Reche weiten genöhnlichen Wintereinschränungen die Verlächsbasin statt, die über das Mas der gewöhnlichen Wintereinschränungen die Verlechsbasin sind zu gleichen Teilen auf die Vorwendigkeit der Kohlenersparnis, wie auf die sollese Wenninderung des Bersonenverlehrs aurückussübren.

* Etellungen auf unsere Zeitung sir den Monat Nover nehmen noch alle Koite

estenderung des Berionenberters girtugining estellungen auf unsere Zeitung für den Monat Novder. nehmen noch alle Post-ämter sowie die Briefträger täg i ch entgegen. — Bereits erschienene Num-mern werden nicht nachgeliesert.



Aus dem Amtsbezirk Schönfließ.

Bergleibe. Gemeindevertreterfitzung am 27. Oftober.
Anwesend waren außer dem Gemeindevorsteher Graeder die Schöffen Wagner und Reißner, sowie die Gemeindevertreter Jaase, Liebscher, Werner, Sildbemeister, Bors und Frau Heur; versächt erschien G.B. Kega. Kuntt 1. Festseung der Entschädigung sir die Verdsseuhung der anstichem Bekanntmachungen durch den Briefetal-Boten. Der Anstrag des Verlages wurde ohne Debatte einstimmig angenommen. Nuntt 2. Fesseuhung den Entschädigungen. Der Frau Britzer werden für Reinigung der Bitroräume monatisch 50000 Mart keinligt, riedwirtend ab 1. Ottober, hierzu treten alsdann noch die Gehaltszuschläge der Beamten. Dem Nachtwachbeamten Schulz werden für einen Wachdund die Gehaltszuschläge der Beamten. Dem Nachtwachbeamten Schulz werden für einen Bachdund die Honats den Betrag, der dem Preise eines Brotes an dem Betragt der Betrag von Kosten. Der Zahlung von kosten. Der Zahlung von der Kachtragsumlagen sir die Amisunkosten wird zugestimmut; desgl. Zahlung von 710000 Mart an das Wietsbeinigungsamt Virfenwerder. Die Erdanung des durch Fener vernichteten Schulftalles dat 451 Willionen Kosten verursacht. Der Weltschulz der Fenerversicherung betrug 426 Willionen. Der noch bestehend Fellebetrag von 25 Willionen wird von der Vertretung bewilligt. Die Leidung den Kreissseuer sir das 2. Biertelighr im Vertrage von 738 Willionen wird veenfalls genehmigt. Puntt 4. Die Gemeindeverwaltung will gegen den Landwirt Magnus in Stohe eine Klage austrengen zweck herensignen. Buntt 5. Rachtragsumlage zu den Reassender zu St. Harteligung der Zahlung der Kachtein und besahlten 2 At. Harteligung. Duntt 5. Rachtragsumlage zu den Reassender er Gemeinde-Sewerbesteuerzuschalag in eine Merensteilt die Genehmigung. Buntt 5. Rachtragsumlage zu den Reassendern gene Bunt 5. Rachtragsumlage zu den Reassendern gene Bunt 5. Rachtragsumlage zu den Reassendern gene den Kealsteren. Unmefend maren außer dem Gemeindevorfteher Graeber bie gwei der i. 3. getanten und desagiten I. 3ir. dater. Die Bertretung ist hiermit einverkanden und erteit die Genchmisqung. Bunkt 5. Nachtragsumlage zu den Realsteuern. Der Gemeinde-Eewerbesteuerzusschlag sin 1923 wird om 700000 Prozent der staatlich veranlagten Gewerbesteuerssische schüegescht und genehmigt. Die schlechte knauzielle Lage der Gemeindelasse, derunsacht durch die Unterstützungszahlungen am Erwerdslose, Klein- und Sozialrentner, ersobert eine Nachtragsumlage zur Grundwert- und Seiverdesteuer sür 1923. Die Bertretung sonnte sich nur schweren herzens zu dieser Umlage verstehen; dertägt doch die Sinnahme der Semeindelasse versichen; dertägt doch die Sinnahme der Semeindelasse versichen; dertägt doch die Sinnahme der Semeindelasse erstärt sich die Gemeindevertretung damit einverschadenes erstärt sich der Gemeindevertretung damit einderschadenes erstärt sich der Gemeindevertretung damit einverschadenes erstärt sich der Gemeindevertretung damit einder Schadenes erstärten.

Berliner Nachrichten.

*Doppelte Preisberechung und Preisauszeichung. Bon Montag ab wird im Lebensmittelhandel doppelte Breisbe-rechnung und Preisauszeichnung vorgenommen, da einerseits durch die Ausgabe des wertbeständigen Geldes, auf der anderen Seite durch den Umlauf des Bapiergeldes eine Doppelrechnung notwendig geworden ift. Die Händler miffen die Warenpreise in Papier- und in Goldmark anzeigen. Bei der Umrechnung dürfte es selbstverftändlich in der ersten Beit gewisse Swierigkeiten geben, die sich aber mit der Zeit beheben lassen werden. Maßgebend sir das Aubilkum ist, daß der Haften werden. Maßgebend sir das Aubilkum ist, daß der Haften werden. Außgebend sind das Aubilkum ist, daß der Haften wird, das eine Ausgebende Kurst dem Auch eine Kurst dem Auch eine Auften der Auften der

die Bezablung in Papiermark noch bestehen.

* 1.2 missiarbeusache Genudmiete im November. Der Magistrat Berlin hat in einer seiner letzten Sigungen über bie Jestiechung ber Novembermieten Beschüng gesät; die neuen Säße haben bereits die Zustummung des Oberprässdenten gefunden. In einsachen Häufern haben die Mieter dangd amt. Rovember zuzablen. Jou Milliarden Proposat Verwaltungskoften und 90 Milliarden Proposat Justandschungskoften und 90 Milliarden Proposat Justandschungskoften und 90 Milliarden Proposat Justandschungskoften und 1.2 Milliarden zu multsplizieren, um den November-Mietzins zu errechnen. Ueber alle Sinzelsäte (Berwaltungskoften in Häusern mit besonderen Ginrichtungen große Instantie und die in der worgen erscheinenden Ausgade der "Anskunstei" veröffentlicht wird.

* Wiedereröffunung des Kabelwerts Oberspree. Bon der Direktion wird mitgeteilt, daß die Ubsicht bestände, am Donnerstag den Verluch einer allmädlichen Bieberaufundpme des Betriebes im Kabelwert Doerspree in der Weise zu machen, daß ansangs nächster Woche der ordnungsmäßige Verried wieder in Gang ist. Das Ersuchen des Gesamtsetrieb wieder in Gang ist. Das Ersuchen des Gesamtsetriebstats, sämtliche Arbeiter wieder einzussellen, wurde abgelehnt, es werden nur diezenigen Arbeiter eingestellt, bei denen die Gemäßt dessire können.

Berliner Marktberichte.

Gerliner Marktberichte.

* Brobustenmark. Berlin, 29. October. Amstich iestgeletze Breise an ber Krobustenbörse zu Verlin, sür Getreibe und Schaen per 1000 Klagramm, sonis für 100 Klagrams. Andern per 1000 Klagrams. Gerlin, sür Gestreibe und Schaen per 1000 Klagrams. Geobonart. A.20 Goldmart gleich 1 Dollar Goldmarkseise und Schemark. A.20 Goldmart gleich 1 Dollar Goldmarkseise und Anderschaftlicher 107—109. Beseistigt. Roggen märtischer 107—109. Beseistigt. Reggen märtischer 107—109. Beseistigt. Bestigsnmehl pro 100 Klagramm frei Berlin brutte inst. Gad (seinste Anarcheiber Notig) 22:50—25. Seita. Bestigsnmehl pro 100 Klagramm frei Berlin brutte inst. Gad 22:50—25. Seita. Bestigsnehl pro 100 Klagramm frei Berlin brutte inst. Gad 22:50—25. Seita. Bestigsnehl gramm frei Berlin brutte inst. Gad 22:50—25. Seita. Bestigsnehl gramm frei Berlin brutte inst. Gad 22:50—25. Seita. Bestigsnehl gramm frei Berlin brutte inst. Gad 22:50—25. Seita. Bestigsnehl gramm frei Berlin brutte inst. Gad 22:50—25. Seita. Bestigsnehl gramm frei Berlin brutte inst. Gad 22:50—25. Seita. Bestigsnehl gramm frei Berlin der Berlin brutte inst. Gad 22:50—25. Seita. Bestigsnehl gramm frei Berlin brutten inst. Gad 25:50—25. Seita. Bestigsnehl gramm frei Berlin brutten Bod ber Großbanbelspreißinder Bode bom 25:50 Erber bat sich ber Großbanbelspreißinder Berlin brutten und Frei Under Berlin ber Grutten Willelmen Willelmen Brutten ber Grutpbe Getreibe, Regli (+ 811,3 %). Auch in der Grutpbe Ertillen Berliner Benteumarthalle twurden an 20. Ottober Glegende Al und Dellar gemeljen.

Mus der Mark.

Quis der Mark.

heemsdorf Die Sammlung von Kleingelbschienen durch den Kriegerverein hat die Summe von 313 255 922,50 Mark ergeben, die der Wohlschriftsgemeinschaft der Witwennub Waisendeithiffs augestührt wurde.

Lankwitz. Der erfte Erost Bermenaum für alte Leute ist in Lankwitz in der ersten Semeindelchule mit einer Kleinen Feier in Anwesendeit von Bertretern der Bezirksdehörden, der Kirchungemeinde und der mitwirkenden Vereine eröffnet worden. Der Wärmeraum, der gemittlich einsorichtet ist, wird täglich von 1 dis 6 Udr nachmittags gedfinet sein. Die Gäste des Wärmedeims sollen nicht nur von Zeit zu Zeit durch fünstlertiche Vorträge erfreut werden, sondern auch geeignete Deimarkeit erhalten.

Freienwalde a. D. Das Kreisblatt veröffentlicht solgendes Eingesandt: Achtung Borminder! Die Kreisfparfasse dat sämtliche Spareinlagen unter zwei Millionen Mart auf 16. 11. gefündigt. Kein Bormund darf sich die in Gold gegedene Einlage ohne Answerdung in Papiergeld zurücksalben lassen.

Rampehl. Berliner Berbrecher haben bier gestern

Maif auf 16, 11. getundigt. Mein Bormand darf nich vie in Gold gegebene Sintage ohne Answertung in Papiergeld juridfadden lassen.

Rampehl. Berliner Berbrecher haben hier gestern früh einen ungeheuren Frevel begangen. Sie steckten eine große Feldsdeune und sieben große Kornmieten, Weizen, Rogen und Hafer enthaltend, in Brand, undungeheure Borräte wurden ein Raub der Flammen und dadurch der Bolfsernährung entzogen. Welcher Wahnssinn, zu benten, daß auf diese Weise etwas geänbert ober gebesert nerden tönne!

Spremberg. Ein Allsodiverbot hat der Laubrat mit sofortiger Wirlung insolge der gespannten wirtschaftlichen Lage und der Bestücktung ausderechnder Unruben sir den Artschwieden und Seichfalten Beligtiebehörden find aufgesordert worden, alles weitere zu veranlassen.

Anthenow. Angeschäften verlähre, haben die Aatbenower Geschäftente beschlossen, genetissam einen bewähreten Selbsschaften der Keiden und Diebstalte in Seichäften, haben die Aatbenower Geschäftente beschlossen, genetissam eines Leinfalten Selbsschaften der Reitschaften beschlossen der Reschäften während der Racht eingrückten.

Nacht einzurichten.

Weserig. Eine weite Reise hat ein kleiner Luftballon Meserig. Eine weite Reise hat ein kleiner Luftballon gemacht, den die Kinder des Landwirts Gotthold Specking in Schierzig sanden. Er hat die Aufschrift, Wiergenoire Charleroi" (Belgien) und trug die Besuchstarte, auf der Gerr und Frau Sotiaux in Marcinelle um Mitteilung des Jundortes und des Finders bitten und mitteilen, daß der Ballon anläßlich eines Wettfliegens aufgelassen wurde.

Redaktion, Druck u. Berlag: Friedrich Bufdel, Birkenwerder.

U.T. Lichtspiele U.T. Sonnerstag, ben 1. Rovbr.,

Conntag, ben 4. November im Reft. "Bur Rlaufe" am Bahnhof Soben Renendorf Freitag, ben 2. Rovember, in Birkenwerd. Reft. Boddenfee

Sensations und Menteuer-Drama in 6 Alten.
In der dauptrolle Maria Zelanka.
Spannung von Alte zu Alte.
Außerdem ein reizendes Lustipiet.
Es ladet frol. ein Die Direktion Spannung von Akt zu Akt.
Außerdem ein reigendes Lufifpiel.
So ladet frdl. ein Die Direktion.

Fritz Junghans

Dentist.
Birkenwerder, Hohenzollernstr.29

Brstkl. Zahnersatz in Kautschuk, Brücken u einzeln. Kronen in Gold und Goldersatz.

Schmerzlind. Extraktionen, Plomben etc.
Sprechst.: Montag u. Donnerstag v.2-6Uhr Berlin, Schönhauser Allee 183 Telefon: Amt Norden 5776.

Zugel.: OrtskrankenkasseNiederbarnim,Eisen bahnbetriebskrankenkasse.

el.: Ortskrahkemassen.

Es gibt

gegen Störungen und krankhafte

Erscheinungen der

m on at lich en Rege!
zahllose Mittel, von denen jedes das
beste seln möchte.

Aber die kluge Frau,
die keine Enttäuschungen erleiden will,
wendet sich an mich, einer erfahrenen
Frau. Bitte schreiben Sie sofort.
Völlig diekrate unauffällige Bedienung.
1000e rejwillige Dankschreiben
bezeugen den Erfolg in wenigenStunden
Warne vor minderwertigen Nachalmungen. Nur meine Mittel als beste anerkannt
auch von ersten ärztlichen Autoritäten.
Frau Elisa Groot, Hamburg 61
Krankenbehandlerin, Blücherstr. 20.

ausschneiden

Vaterlandischer Frauen-Verein Birtenwerber.

Um ber allgemeinen Rot zu steuern und beschäftigungslosen bezw. wenig beschäftigten Frauen unserer Gemeinde Gelegenheit zu geben, sich einen Berdienst zu geben, sich einen Berdienst zu erwerben, haben wir eine Ausgabestelle zur Anfertigung von Sandarbeiten (Stickereien und Strickereien), Wäsche, Konsektion usw. errichtet. Es handelt sich um Hebernahme einer Arbeit bereit sind, wollen sich Donnerstag, den 1. Roober, nachmittags zwischen 4 und 5 Uhr bei Frau Amtsvorsteher Kühn, Aborn-Allee 4, melben.

Gleichzeitig empfehlen wir unsere Ausgabestelle zum Eintauf der von den hiesigen Frauen angesertigten Sachen.

Der Winter naht

Cransportable Kachelöfen Eiserne Danerbrand-Oefen Ofenrobr - Ofenvorsetzer Koblenkäften, Koksfcbütter

Otto Martin, Berlin II 4 19 Invalidenstr. 19 Fernsp. Nord. 8854/55 Nähe Stettiner Bahnhof, neben der Post

Draht-

Kaufe Klaviere, Flügel, Harmoniums.

Bable jeden gewünsch-ten Breis.

Bantow, Berlin, Schönhaufer Allee 150 Sumbolbt 6303.

Draht=Beflechte Drapi-unt. Tagespr., 10f. liefb. Sommerfeld & Co., Berlin, Rigaeritr. 106. Rönigit. 9208.

Felle, Rossbaare, Wolle

kauft zu höch ften Tagespreisen Reumann, Berlin E fäfferstraße 89, Um Rosenthaler Blatz Nähe Stettiner Bahnh.

Einzelne Mobel fow. ganze Einrichtun gen kauft Rober Schulz, Koben fleuen dort, Schönflieberfte 78. Telefon Birkenw. 86 Gegr. 1898.

Anders gerbt, kauft höchtgablent Felle, Saare. Berlin. Pankow

Bringenollee 47/50. Sumboldt 5048.

gu Fabrikpr. Rein Zwijchenhandel. — Eigene Fabrikation G. Rohlandt, Zäune Trohtgaumfabrik, Oranlenbg., Walbitr.58,7 2l.571

FELLE

öchfte Breise erhalten Sie nur Berlin, Gartenstr. 102, Berlin, 2 Minuten vom Stettiner Bahnhof. Sahrgelbvergutung.

Anzüge, etots, Hosen Paletots, Hosen (fertig u. nad) Maß), Gummi mäntel Manchester, Loden, Knab. - Garderob

Wäsche, Hüte Gute Waren, Billige Preife. a. Bunfch Zah'ungserl

G. Prager. Berlin, Brunnenstr. 81 2 Min. v. Bhf. Gefdbr.

Stoffe

für herren u. Damen, welt unter Labenpr. Golle, Pankow, Schlokftr.14.

Hitmetalle, Rupter, Messing, Biei, Zink, Akku-mulatoren-Biei sowie sämtliche Metallabfalle zu Engrospreisen. Moses Zweig, Berlin, Invalidenftraße 142. Tel. Norden 9649

Die Zeitungs-Be-fiellung für Monat Rovember heute noch erledigen.

Transportable Kachel

öfen ausMeißner Chamotte u. Beltener Kacheln in jeder Größe u. Farbe flets vorrälig u.fert am Lager u.sofort lieferbar

Ofen. u. Body. herd-Baugefd. Alb. Matthes Töpfermeifter, goh. Nenendarf Ruhwalbitr. 60.

Ganse, Enten hübner

Wegener & Drews, Berlin n 31, Butbuferft-16, a. abbf. Befundbr.

Anh: und Bierde dung liefert gu b. billigften Tagespreifen Otto Mäter,

Birkenwerder, Bergfelderst. II, Cel.117

Grundstück tanichlos zu verkauf. Off. u. L. M. an Unonc.-Ervet. W Holzhouer, Hohen Neuendorf.

Landhaus B Sim., Garten, geg. Tanishwohn. 3n verk. In erir. Unonc. Exp. W. Holzhever, Hohen Revendorf.

Tanshe Photo - Apparat 18×18, jämil. Jubeb.

18×18, samil. Zubeh. gegen Fahrrad. Pischottka, Birkenwerder, an ber Davelftrage.

Gebr. Bettftelle Matrate, vers. Wafchkeffel vertaufche geg. Kartoffeln. Birkenwerder, Linden . Allee 27.

Dünge-= talt =

hat abzugeben. Otto Mäker Birkenwerd. Bergfelber Strafe 11. Tel. 117.

Sachen -- Bruch Müngen

uft zuTagespreisen Martin Cartsburg,

Rukbaum= büffet

gu kaufen gef. Entl. gebe fehr gut. Serren. Baletot in Taufch. Ungeb. unt E. K. an

1 Grammophon mit Blatten und eine Biege gegen Kartoff. zu taufchen. Soben Reuendorf, Woltkestraße 1.

Binter - Mantel

iür Damen u. Kinder preisw., auch Anfertis gen fämil. Garderob., Modernisieren usw. Holn, Hob. Reuendorf, Qubertussix. 6. Junge Frau,

alleinstehend, fu cht Beschäftigung gleich welcher Art, auch Stellung Offert. unter G. K. an den Briefetal-Boten.

Cagespreife gable für GoldSilberPlatin Brillanten etc. Juwel. A. Künzel Bln., Sichenborff-ftr. 14(a. Stett. Bhf.) Luffenftraße 25.

Sie geben 3hr Geld nicht unnüt

aus,wenn Sie in diefer Zeitung inferieren. Velteftes, gelesenstes u. verdreitetlies Blatt gwischen Berlin und Oranienburg. – Zahl-reicheUnerkennungen.

Berlin N 4, Bertfachen zc. Darlehne nvalldonst. 139, Stel- Lange, Berlin, Oranien. linerBahnhof vorna 2. ftraße 145. Gegt. 1896,